

# Pressemitteilung

## Welterbe

10. Dezember 2021

### **Augsburgs Welterbeanliegen im Koalitionsvertrag der neuen Regierung Bundesstiftung industrielles Welterbe in Planung**

- **Bund will künftig das industrielle Welterbe fördern**
- **Vorhaben geht auf Initiative Augsburgs und sechs weiterer industriellen Welterbestätten zurück**

„Wir schaffen eine ‚Bundesstiftung industrielles Welterbe‘ und prüfen europäische Mechanismen zur Förderung des Denkmalschutzes.“

Dieser Satz im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung geht auf eine Initiative der sieben industriellen Welterbestätten zurück, zu denen auch die Stadt Augsburg mit ihrem UNESCO- ausgezeichneten Wassermanagement-System gehört. Die Initiative hatte in einer Verlautbarung Mitte Oktober mögliche Schwerpunkte einer solchen Dachorganisation skizziert.

#### **Bundesstiftung soll mehreren Zielen dienen**

Die künftige Bundesstiftung soll sich den Zielen der Nachhaltigkeit und Resilienz widmen und folgende Aufgaben übernehmen:  
Einheitlicher Ansprech- und Förderpartner für den Bund,  
Abstimmung der gemeinsamen Aufgaben und der Mittelverteilung, auch mit Blick auf die Industriekultur in Deutschland insgesamt, gemeinsames Kultur- und Tourismusmarketing, Wissensplattform für Förderung und Erhalt von Industriekultur sowie des nationalen und internationalen Austausches.

**Link:**

[wassersystem-augsburg.de/](https://wassersystem-augsburg.de/)

**Anhang:**

1 Collage der sieben  
industriekulturellen  
Welterbestätten

**Kontakt für Rückfragen:**  
Referat für Kultur, Welterbe  
und Sport  
Linda Lücke  
**Telefon:**  
0821 324-3071  
**E-Mail:**  
[linda.luecke@augsburg.de](mailto:linda.luecke@augsburg.de)

# Pressemitteilung

## Große Freude in Augsburg

Jürgen K. Enninger, Referent für Kultur, Welterbe und Sport: „Ich freue mich, dass unsere Initiative Früchte trägt und die Idee der Gründung einer ‚Bundesstiftung industrielles Welterbe‘ im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung aufgegriffen wurde. Mit der Gründung einer Bundesstiftung ist meine Hoffnung verbunden, dass dem industriellen Welterbe in Deutschland, insbesondere auch unserem Augsburger Welterbe, zukünftig ein noch höherer Stellenwert bemessen wird.“

## Tatkräftige Unterstützung der industriellen Welterbestätten

Seitens der Initiative heißt es: „Die industriellen Welterbestätten stehen bereit, den Koalitionsauftrag zur Errichtung einer ‚Bundesstiftung industrielles Welterbe‘ mit ihrem Know-how tatkräftig zu unterstützen und damit auch ein Kompetenzzentrum für sämtliche Stätten der Industriekultur in Deutschland zu schaffen.“

Zu den Welterbestätten der Industriekultur in Deutschland neben dem Augsburger Wassermanagement-System außerdem:

- Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen
- Fagus-Werk in Alfeld
- Bergwerk Rammelsberg
- Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
- Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus in Hamburg
- Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Die UNESCO-Welterbestätten sind Zeugnisse der vielfältigen

# Pressemitteilung

industriekulturellen Geschichte Deutschlands und zugleich als Orte der Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und künftigen Fragestellungen „Labore der Zukunft“.

**Anhang: 1** Collage der sieben Welterbestätten

**Bildnachweis:** MK kommunikation

*Die beigefügten Bilder dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.*

Stella Plazibat

Pressesprecherin der Stadt Augsburg